Neubau der Betriebsführungszentrale der ÖBB am Hauptbahnhof Linz
Einrichtung zur Steuerung und Überwachung des Eisenbahnbetriebes

Auftraggeber
ÖBB-Immobilienmanagement GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG

Architekt
KOLL ARCHITEKTEN, Wien, www.koll-architekten.at

Tragwerksplanung
KMP ZT - GmbH, Linz

Planung Technische Gebäudeausrüstung und ÖBB-spezifische Betriebsführungstechnik
ESC Engineering Services & Consulting KG, Graz
Ingenieurbüro Lakata GmbH, Villach und Wien

Bauphysik
TAS BAUPHYSIK GMBH, Leonding

Brandschutzplanung
IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Linz

Örtliche Bauaufsicht
FCP - Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH, Wien

Generalunternehmer
SWIETELSKY Baugesellschaft mbH, Linz

Fertigteile Fassade
HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft mbH, Perg

Album NR 2 | 1. Auflage | Layout und Grafik ©KOLL ARCHITEKTEN

BETRIEBSFÜHRUNGSZENTRALE DER ÖBB IN LINZ EIN PROJEKT VON KOLL ARCHITEKTEN

FOTO © ARCHIPICTURE

Betriebsführungszentrale der ÖBB in Linz

EIN PROJEKT VON KOLL ARCHITEKTEN

Betriebsführungszentrale der ÖBB in Linz

EIN PROJEKT VON KOLL ARCHITEKTEN

FOTO © ÖBB

Die Betriebsführungszentrale Linz ist eine Einrichtung zur Steuerung des Bahn- und Verschubverkehrs im Bereich Oberösterreich, nördliche Steiermark und östliches Niederösterreich. In den Betriebsführungszentralen laufen alle Informationen über den österreichischen Bahnverkehr zusammen. Insgesamt gibt es in Österreich fünf automatisierte Schaltzentralen: Wien, Salzburg, Innsbruck, Villach und Linz.

Das Zentrum der Betriebsführungszentrale Linz befindet sich in der sogenannten Produktion, einem zirka 500 m² großen Büroraum im dritten Obergeschoß. Die Produktion ist als vollautomatisierte Kommandobrücke ausgestattet. Es wurden insgesamt 31 Stellbereichs-Fahrdienstleiter-Arbeitsplätze angeordnet. Jeder Arbeitsplatz verfügt über 10 Monitore wo sämtliche Informationen zusammenlaufen. Die Arbeitsplätze werden im 24-Stunden-Schichtbetrieb besetzt.

Die vollständige Zentralisierung aller in Österreich stationierten Fahrdienstleiter erfolgt durch die ÖBB bis zirka Ende 2026. Zu diesem Zeitpunkt sollte der letzte Fahrdienstleiter vom Bahnhof in eine der fünf Zentralen übersiedelt sein.

Die Betriebsführungszentrale befindet sich auf dem Betriebsareal der Technischen Services der ÖBB in Linz, direkt vis-a-vis des Hauptbahnhofes. Das entlang der sogenannten Längsstraße begonnene städtebauliche Konzept in Form einer schmalen langgestreckten baulichen Entwicklungsachse wird durch das Bauwerk fortgeführt.

Die Betriebsführungszentrale wurde im Bereich des ursprünglich an dieser Stelle situierten alten Kantinengebäudes bzw. des zwischenzeitlich abgesiedelten Altstoffsammelplatzes in gemeinsamer Flucht mit den Nachbargebäuden errichtet.

FOTO © ARCHIPICTURE >

Technische Daten der Betriebsführungszentrale Linz

Planung: 04/2010 bis 10/2012
Bau: 09/2011 bis 02/2013
Inbetriebnahme: laufend ab Mitte 2013
Nutzfläche: 3.530 m²
Anzahl Fahrdienstleiter-Bedienplätze: 31
Anzahl LCD-Monitore im Bereich der Fahrdienstleiter-Bedienplätze: 310
Anzahl ständige Arbeitsplätze: 80

Fertigteil-Sandwichelemente der Fassade bestehend aus:
- Deckschicht Stahlbeton 9 cm strukturiert und durchgefärbt
- Kerndämmung 14 cm
- Tragschicht Stahlbeton 14 cm
- Festigkeitsklasse: C35/45/B3
- U-Wert: 0,315 W/m²K

Fassadenraster: 1,35 m
hohes Maß an geschlossenen Fassadenteilen gefordert
Ausstattung der Bildschirmarbeitsplätze im dritten Obergeschoß (Produktion) mit automatisiertem Sonnen- und Blendschutz

Fensterelemente als Doppelfassade-Kastenfenster mit
außenliegender Prallscheibe konzipiert
Höhe der Prallscheiben je nach Geschösshöhen zwischen 3,8 m und 5,3 m
U-Wert Glas U_g = 1,3 W/m²K (U-Wert ohne Luftraum und ohne Prallscheibe des Kastenfensters)
U-Wert Fenster U_w = 1,1 W/m²K
Schallschutz RW' = 48 dB

FOTO © ARCHIPICTURE

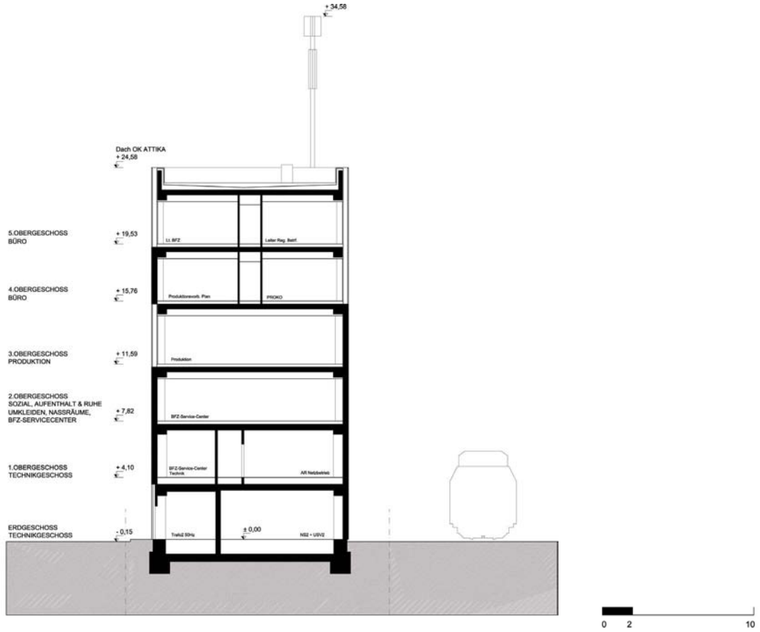


FOTO © ARCHIPICTURE

0 2 10
A
GRUNDRISS 5.OG
A
GRUNDRISS 3.OG

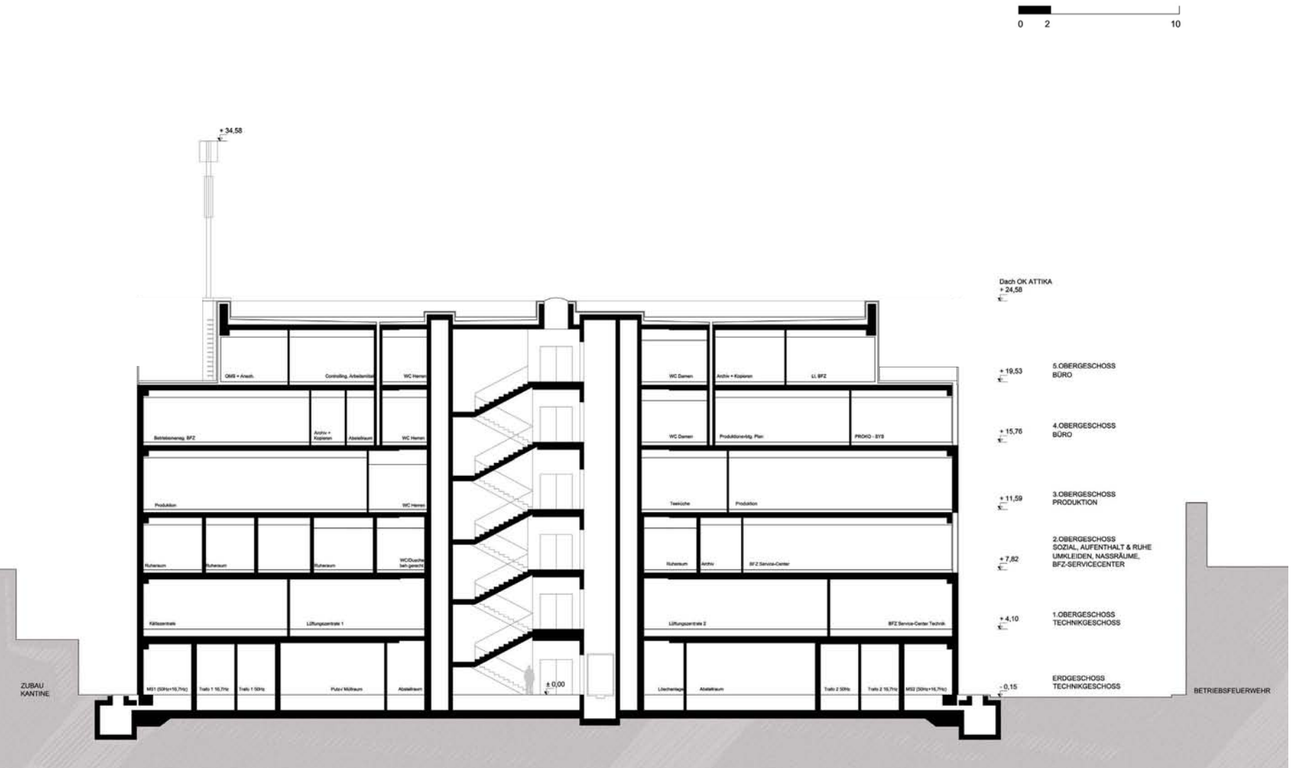
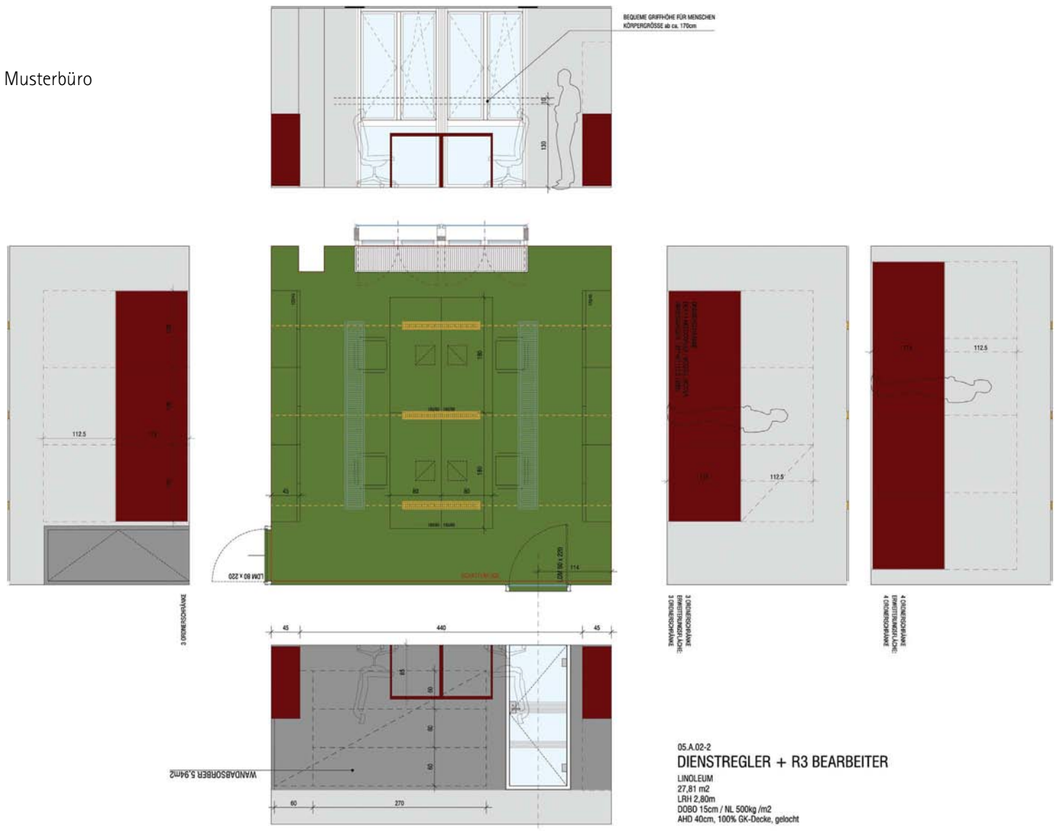


FOTO © ARCHIPICTURE

Musterbüro



05.A.02-2

DIENSTREGLER + R3 BEARBEITER

LINOLEUM
27,81 m2
LRH 2,80m
DOBD 15cm / NL 500kg /m2
AHD 40cm, 100% GK-Decke, gelocht

FOTO © ARCHIPICTURE

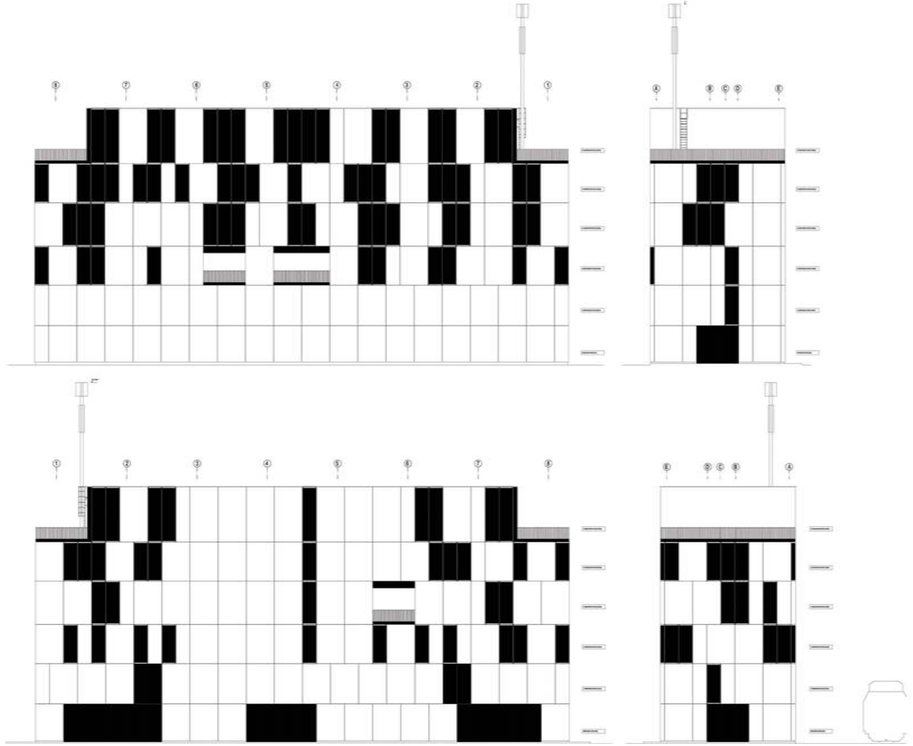
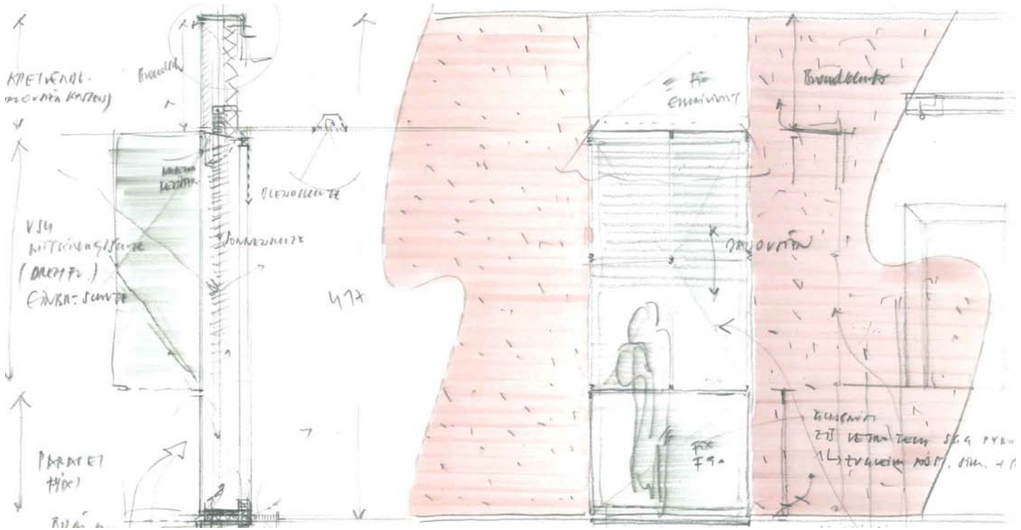
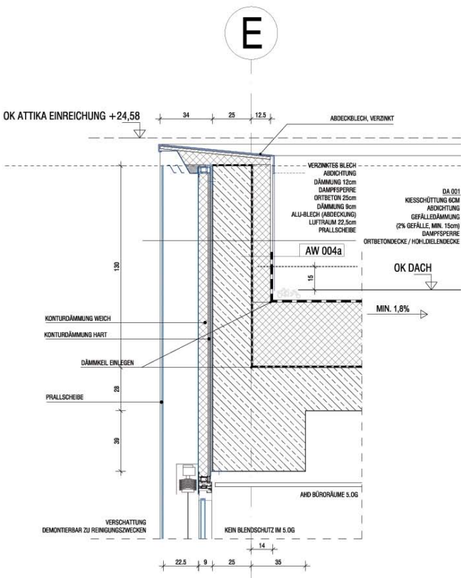


FOTO © ARCHIPICTURE >

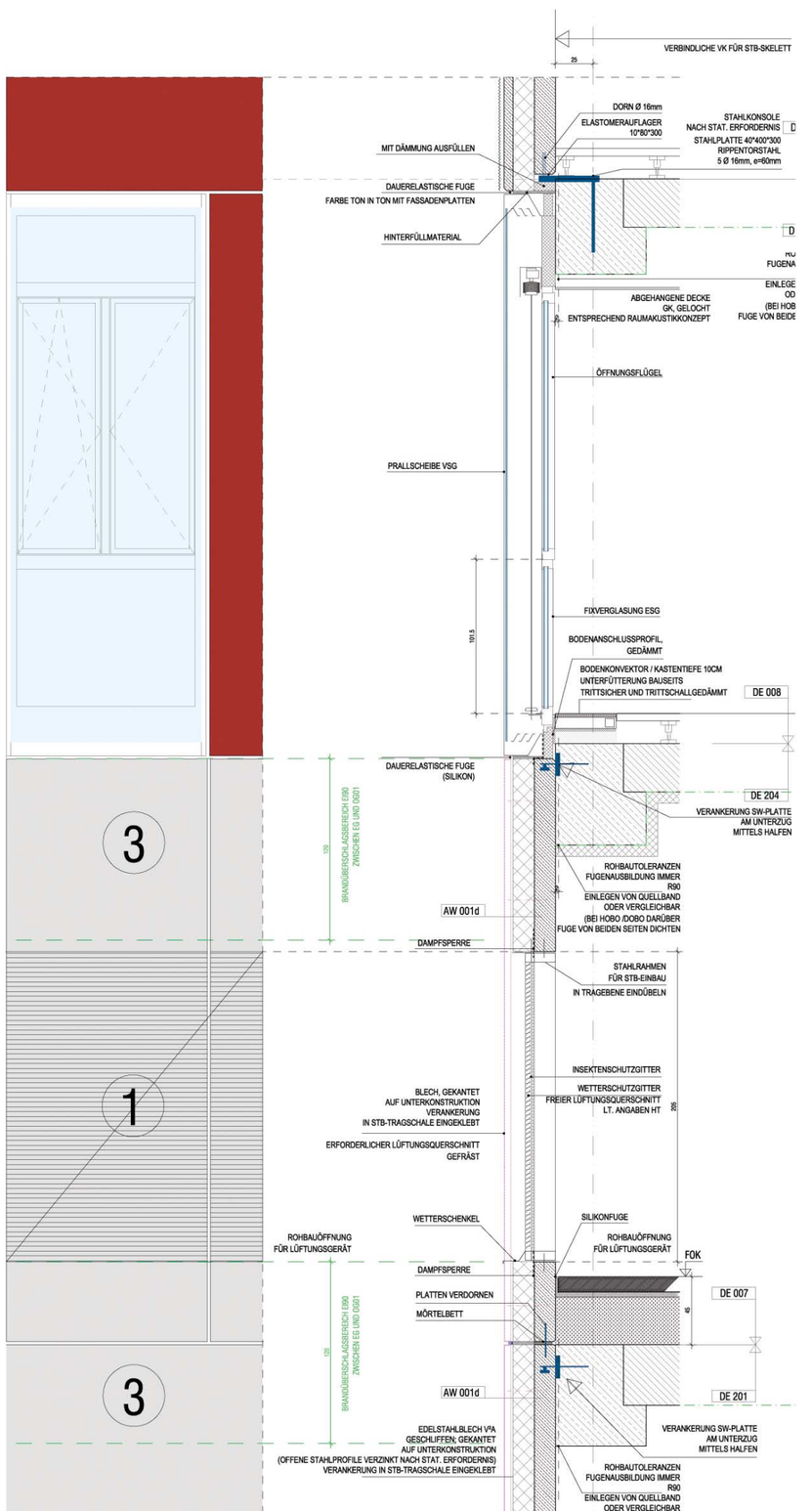
FOTO © ARCHIPICTURE >

Skizzen - Kastenfenster / Betonfassade



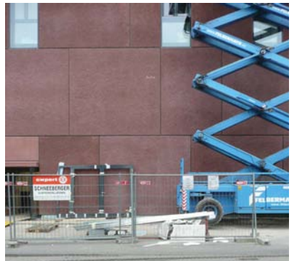


ATTIKA BEREICH FENSTER



FOTOS © KOLL ARCHITEKTEN

FOTOS © KOLL ARCHITEKTEN UND HELMUT SILBER / ÖBB



FOTOS © KOLL ARCHITEKTEN

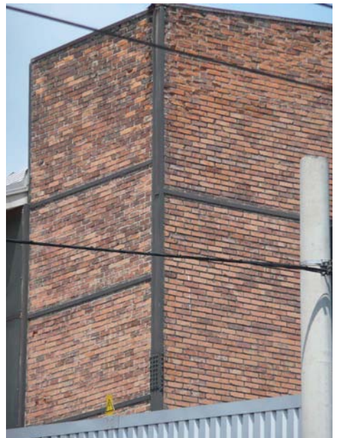
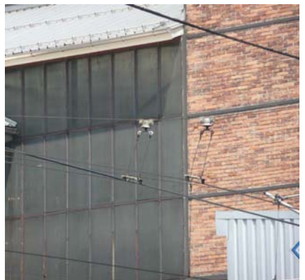
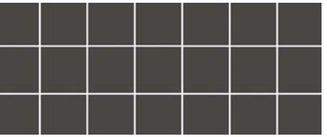



FOTO © KOLL ARCHITEKTEN >

Linoleumbelag Arbeitsbereiche

durchgefärbter Kratzputz Stiegenhaus

Latexanstrich Naßräume



Keramik Naßräume

Metalloberflächen

durchgefärbte Stahlbetonfassade

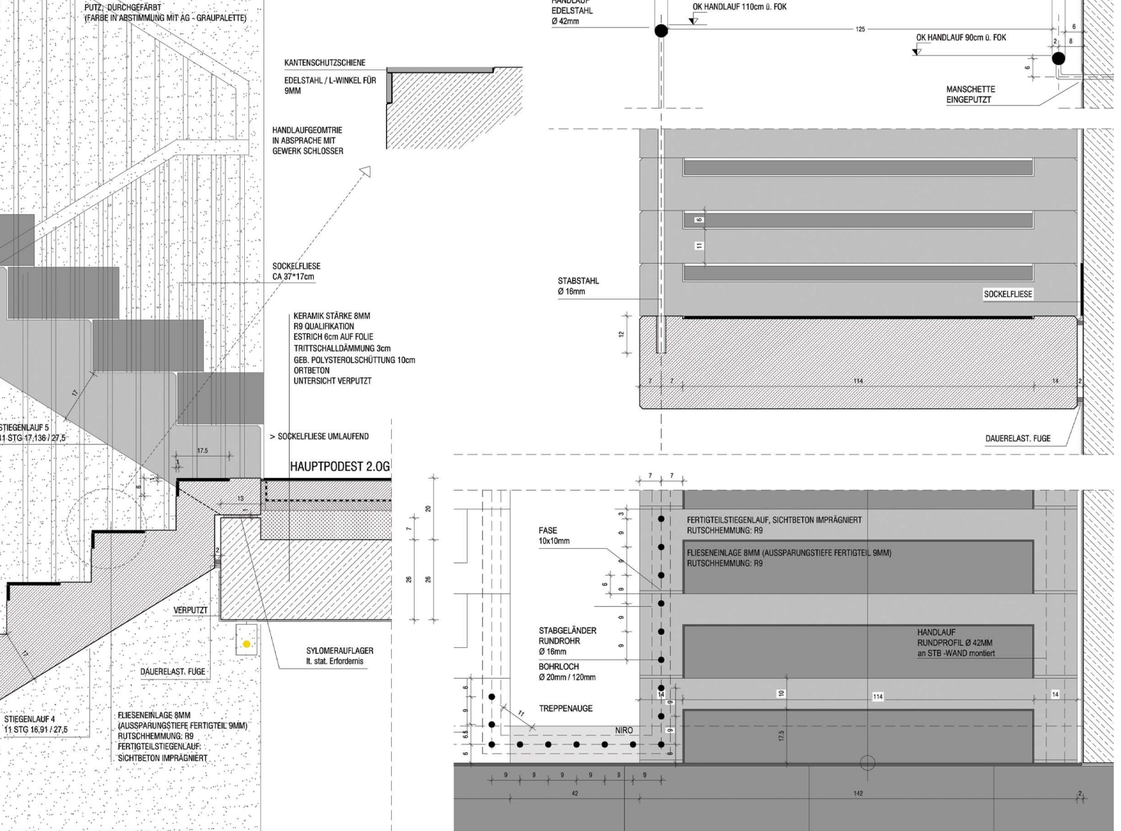
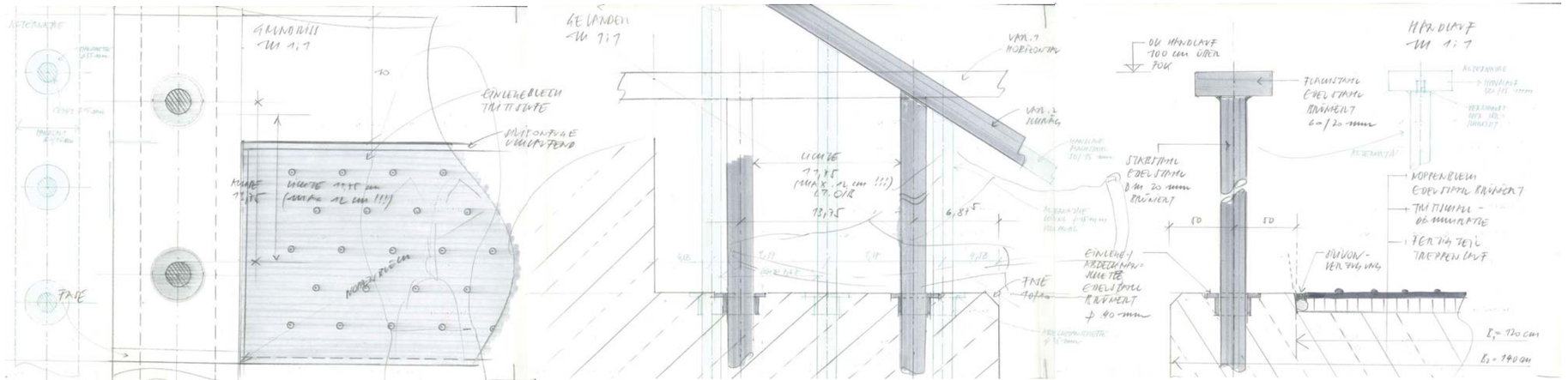


FOTO © ARCHIPICTURE

Skizzen: Geländerdetails



Skizze: Übergänge Beton-, Glas- und Metallelemente

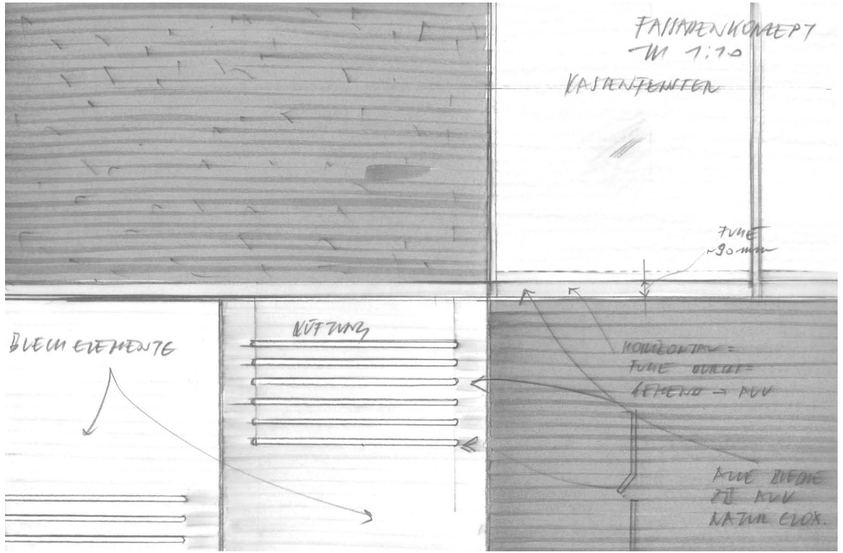


FOTO © ARCHIPICTURE >

Skizzen: Putz und Perforierungen im Metall

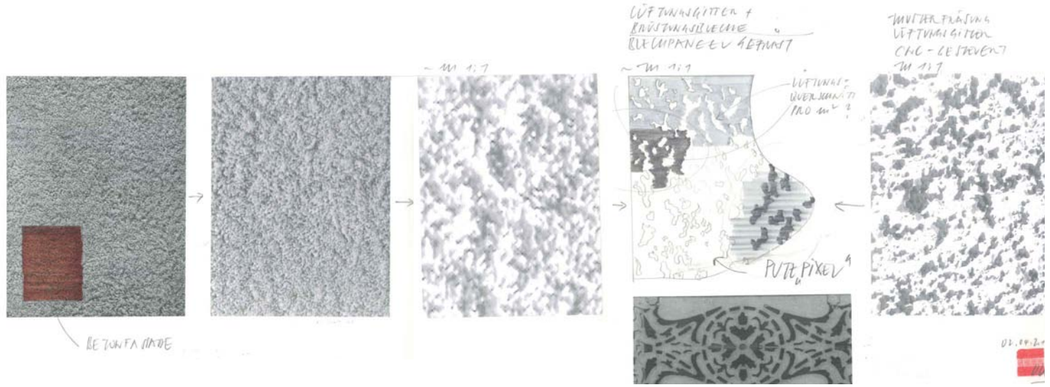
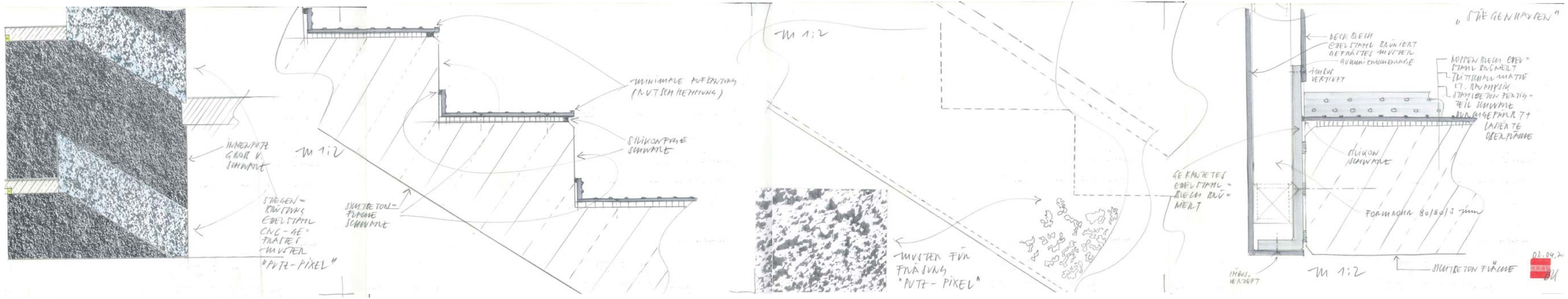


FOTO © ARCHIPICTURE >

Skizzen: Putz, Perforierungen im Metall, Stiegenbeläge



Architektur findet
in der Wand
statt.

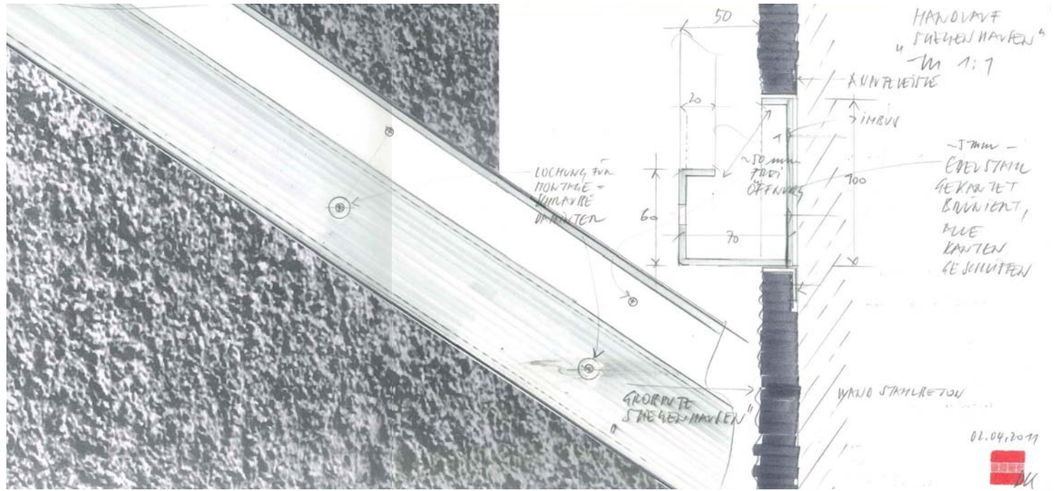
Robert Venturi, US-amerikanischer Architekt

FOTO © ARCHIPICTURE >

FOTO © ARCHIPICTURE

FOTO © KOLL ARCHITEKTEN >

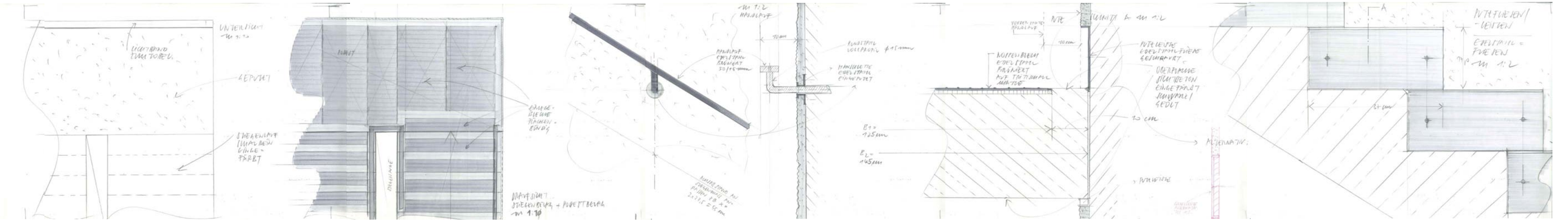
Skizzen: Geländerdetails, Putzstruktur

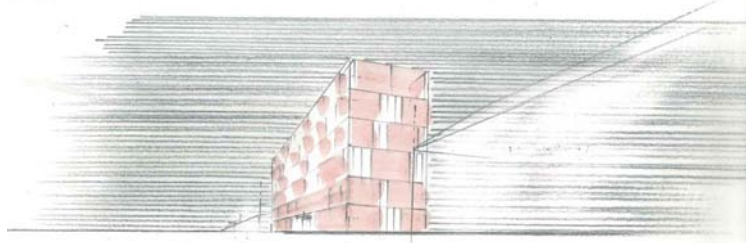


Und das Schönste am Beton ist halt doch, wenn irgendwo eine Brennnessel rausschaut. Das ist wunderbar.
Gerhard Polt, Schauspieler und Kabarettist

Vordach Eingang
Wechsel Betonoberfläche von glatt zu rauh

Skizzen: Stiegen- und Geländerdetails



Umwege erweitern die Ortskenntnis. Kurt Tucholsky

Was gewesen ist, wird wieder sein, und was geschehen ist, dasselbe wird wieder geschehen: Es gibt nichts Neues unter der Sonne.
Buch des Predigers Kohelet / 1,9